

## PRESSEMITTEILUNG

### **Philharmonischer Chor Köln singt Gioachino Rossinis »Petite Messe solennelle« in der Piazzetta im Historischen Rathaus zu Köln am Sonntag, 24. Mai 2020 um 15 Uhr**

Im Rahmen der »Chorkonzerte EXTRA auf Wanderschaft« des Netzwerkes Kölner Chöre führt der Philharmonische Chor Köln Gioachino Rossinis »Petite Messe solennelle« in der Piazzetta des Historischen Rathauses zu Köln auf.

Gemessen an der Dauer von nahezu 90 Minuten kann von einer kleinen Messe jedoch nicht die Rede sein. Rossini galt zu seiner Zeit als humorvoller, ironischer Mensch. Das zeigt sich auch bei seiner »Petite Messe solennelle«: Im 19. Jahrhundert galt es als schick, alles Musikalische als möglichst groß, also grande, zu bezeichnen, wie z. B. Hector Berlioz Werke eindrucksvoll belegen. Der Aufbau der Messe folgt dem traditionellen Ordinarium, ergänzt um ein instrumentales Prélude religieux zur Gabenbereitung. Ihm folgt ein kurzes *Ritournelle* für Harmonium, welches tonartgleich in das vom Chor a cappella zu singende Sanctus überleitet.

Das „O salutaris hostia“ wurde nach einer Aufführung 1865 von Rossini hinzugefügt.

Das „Christe eleison“ im Mittelteil des Kyrie ist identisch mit dem „Et incarnatus est“ aus dem Credo der *Messe solennelle* von Louis Niedermeyer (1802 -1861), einem Freund und Kollegen, der auch Lehrer u. a. von Camille Saint-Saëns und Gabriel Fauré war. Diese Übernahme wird im Autograph mit keiner Silbe erwähnt. Man kann wohl davon ausgehen, dass es sich um eine Homage an Niedermeyer handelt.

Die »Petite Messe solennelle« ist neben dem »Stabat Mater« das zweite große kirchenmusikalische Werk Rossinis. Sie entstand 1863 in Passy nahe Paris als Auftragswerk zur Weihe der Privatkapelle des engen Freundes Rossinis, dem Grafen Alexis Pillet-Will (1805 – 1871). Die erfolgreiche Uraufführung fand am 14. März 1864 im Hause des Grafen vor geladenen Gästen statt.

Die Konzertreihe »Chorkonzerte EXTRA auf Wanderschaft« des Netzwerkes Kölner Chöre ist ein erfolgreiches Format, das zur Begegnung zwischen den Mitwirkenden und den Konzertbesuchern einlädt. Diese Konzertreihe findet gewöhnlich in der Trinitatiskirche statt, die in diesem Jahr jedoch renoviert wird.

#### Mitwirkende:

Theresa Nelles, Sopran | Alexandra Thomas, Alt | Arturo Martin, Tenor | Ralf Rhiel Bass |  
Lin Lin, Klavier | Stephan Kümmeler, Harmonium | Philharmonischer Chor Köln |  
Horst Meinardus, Leitung

**Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.**